

367691-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Regalanlagen – Verschieberegalanlage

OJ S 102/2026 29/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

E-Mail: bieteranfragen@bwbm.de

Rechtsform des Erwerbers: Auftragnehmer im Bereich Verteidigung

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verschieberegalanlage

Beschreibung: Planung, Herstellung, Montage und Inbetriebnahme einer Verschieberegalanlage mit IT-Schnittstellen sowie dazugehörige Wartung

Kennung des Verfahrens: 8a4f569f-d3c3-4f87-ab04-e87a80c641de

Interne Kennung: BWBM-2026-0028

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39151100 Regalanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39131100 Archivregale

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sonstige einzureichende Unterlagen a) Autorisierungsnachweis. Das "Formblatt 4.) a) " ist zu verwenden. b) Anlage Geheimhaltungsvereinbarung Wir behalten uns den Zuschlag auf das erste Angebot vor. Nach den Regelungen des Gesetzes (§ 6 Abs. 1 WRegG) ist ein öffentlicher Auftraggeber vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll. Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz fünf auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: siehe Teilnahmewettbewerbsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Verschieberegalanlage

Beschreibung: Planung, Herstellung, Montage und Inbetriebnahme einer Verschieberegalanlage mit IT-Schnittstellen sowie dazugehörige Wartung

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39151100 Regalanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39131100 Archivregale

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 14/08/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Wartungsvertrag kann optional verlängert werden

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort ist ein Lager innerhalb der Bundesrepublik

Deutschland. Der Standort wird den geeigneten Bewerbern mit Aufforderung zur

Angebotsabgabe mitgeteilt. Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen

und Vorgehen zur Teilnehmerauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden. ... Der Bieter sowie die von ihm eingesetzten

Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen

Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein

Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen

worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich

umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27

VSVgV beruft, darf ein eingesetztes eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in

Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder

der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den

wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch

Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. (*) Albanien, Bosnien und

Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben keinen Anspruch auf Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.) a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bewerbergemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbergemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 h) von den Nachunternehmern unterzeichnete

Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 i) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer, sofern Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die letzten 3 Geschäftsjahre: 12 Mio. € netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 d) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung inkl. Angabe der jeweiligen Haftpflichtversicherungssummen für Personen- und Sachschäden mindestens in Höhe von 10 Mio. EUR je Schadensfall sowie Vermögensschäden mindestens in Höhe von 1 Mio. EUR je Schadensfall entweder durch - Vorlage der Bescheinigung einer bestehenden Versicherung oder - Vorlage eines vorbehaltlosen verbindlichen Angebotes des Versicherers samt Eigenerklärung des Bieters, dass im Zuschlagsfall bis zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns eine Betriebshaftpflichtversicherung mindestens mit den vorgenannten Haftpflichtversicherungssummen abgeschlossen wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Mindestanforderung: 2 Unternehmensreferenzen durchgeführter Planung, Herstellung, Montage und Inbetriebnahme von Verschieberegalanlagen mit IT-Schnittstellen und mindestens 5.000 Palettenstellplätzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Nennung der für die Auftragsausführung vorgesehenen deutschsprachigen Person für Projektleitung samt Referenzen über innerhalb der letzten 5 Jahre erbrachte Leistungen die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten zu den genannten Referenzen. Mindestanforderung Projektleiter/in: 3 Referenzen durchgeführter Projektsteuerung für die

Planung, Herstellung, Montage und Inbetriebnahme einer Verschieberegalanlage mit IT-Schnittstellen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes

Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des/der Nachunternehmer zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Darstellung des internen

Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) des Bewerbers durch Ausfüllung des Fragebogens zur Informationssicherheit Hinweis: Dieser Fragebogen ist grundsätzlich vom Bewerber vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Sofern der Bewerber Informationssicherheits- und Datenschutzrelevante Teile der Leistungserbringung nicht selbst erbringt, so ist dieser Fragebogen zusätzlich für diesen Teil der Leistungserbringung vom Ansprechpartner des zuständigen Dienstleisters auszufüllen. Sollte der Bewerber und der für Teile der Leistungserbringung eingesetzte Dienstleister (sofern vorgesehen) über ein aktuell gültiges zertifiziertes Informationssicherheitsmanagementsystem nach ISO/IEC 27001 (Zertifikat ISO 27001 einer akkreditierten Zertifizierungsstelle) verfügen, so kann auch dieser höherwertige Nachweis vom Bewerber und weiterem Leistungserbringer anstelle des Fragebogens eingereicht werden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Nachunternehmern erbracht werden sollen 3 e) Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://vergabe.bwbm.de>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 992-80002-47

Postanschrift: Edmund-Rumpler-Straße 8-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: bieteranfragen@bwbm.de

Telefon: 000

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bwbm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Registrierungsnummer: n.n.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94-99-0

Fax: +49 228-94-99-400

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3fe403cd-f0df-4262-bebe-1175bc38fca5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Eine Mindestanforderung an die Eignung des Bewerbers (Nennung des Montageleiters samt persönlicher Referenzen) wurde in der Bekanntmachung und Übersicht geforderte Nachweise gestrichen, da diese Forderung in der Teilnahmeantragsphase aufgrund der bisherigen Informationen zum Auftrag vom Wettbewerb nicht erfüllbar ist. Daher wird das Verfahren nochmals in die Teilnahmeantragsphase zurückversetzt und dem Wettbewerb eine neue angemessene Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge gegeben.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9fb17244-ca22-4793-b8b3-31be0d7effea - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 07:46:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 367691-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026